[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/15363 vom 29.03.2024]



Museum im Melanchthonhaus Bretten / Richard Menzel [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Straßburger Halbtalerklippe auf das Reformationsjubiläum 1617 (Galvano Vorderseite)
Museum:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Sammlung:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen
Inventarnummer:	MHB 074

Beschreibung

Vorderseite: Stadtwappen in doppeltem Schriftkreis, innen: LVS POST TENEBRAS MDXVII (= Licht nach der Dunkelheit), außen: OMNIS TERRA ADORET DEVM ET PSALLAT EI. (=Jedes Land bete Gott an und lobsinge ihm).
Rückseite leer. Auf dem Original: PRO / RELIGIONIS. / CENTVM .ANTE. / ANNOS. DIVINITVS / RESTITVTAE. MEMO / RIA. NOVIQUE. SECV / LI. FELICI. AVSPICIO / S . P . Q . ARGENTOR. / F.F.A ° MDCXVII. / CAL. NOVEMB. (= Zum Andenken an die Wiederherstellung der Religion vor hundert Jahren durch göttliche Gnade und für einen glücklichen und segensreichen Anfang weiterer hundert Jahre haben der Rat und das Volk von Straßburg [diese Münze] fertigen lassen am Monatsersten des November 1617).

Im Jahr 1617 wurde in Straßburg die 100. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag gefeiert. Der Rat der Reichsstadt ließ zu diesem Anlass mehrere Gedenkprägungen herstellen, darunter auch Talerklippen.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	45 x 47 mm, G 34 g

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1617
	wer	

wo Straßburg

Schlagworte

- Gedenkmünze
- Reformationsjubiläum

Literatur

- Engel, Arthur / Lehr, Ernest (1887): Numismatique de l’Alsace. Paris, Nr. 607